



ANSICHT SÜD-OST M 1:200

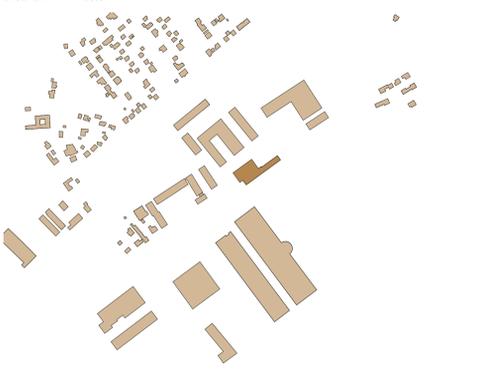


LAGEPLAN M 1:2000

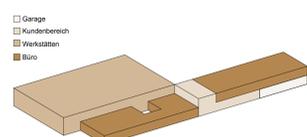
ENTWURFSGEDANKEN
Die KFZ-Prüfstelle in Ansfelden liegt gut sichtbar und zentral gegenüber der Traunerferstraße. Sie präsentiert sich als klar strukturierter Baukörper mit einem Atrium. Ortbetonwände, Pfosten-Riegel-Konstruktion und strukturierte Fassadenplatten prägen die Architektur, ergänzt durch eine variierte Fassadengestaltung. Eine begrünte Nordfassade mit Aluminium-Dreiecken sorgt für optimale Belichtung in der Halle, während gelochte Aluminium-Elemente an der Südfassade symbolisch Reifenspuren darstellen und zugleich beschatten.

FUNKTIONALITÄT
Das Gebäude ist barrierefrei. Der Eingangsbereich erstreckt sich über zwei Geschosse, ergänzt durch eine Galerie im Pausenraum. Büros befinden sich im Erdgeschoss im Westen und bieten Sichtbezug zur Fahrzeughalle. Weitere Arbeitsplätze befinden sich im Obergeschoss. Die Halle umfasst vier Spuren, die verschiedene Prüfstationen durchlaufen. Begrünte Dächer und PV-Anlagen unterstreichen die Nachhaltigkeit.

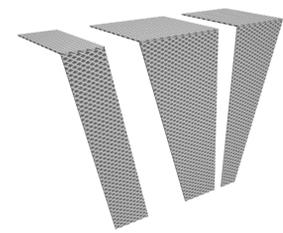
STATISCHES SYSTEM
Statisch wird der Bürotrakt durch Ortbeton im Erdreich und eine Holz-Pfosten-Riegel-Konstruktion im oberen Bereich getragen. Die Halle ruht auf Gabelstützen und Leimbündeln, die die Lasten des begrünten Daches aufnehmen.



IMPRESSIONEN



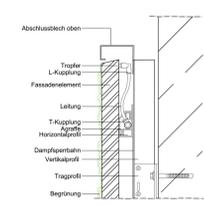
KONZEPTÜBERSICHT



FASSADENELEMENTE ALUMINIUM-LOCHBLECH

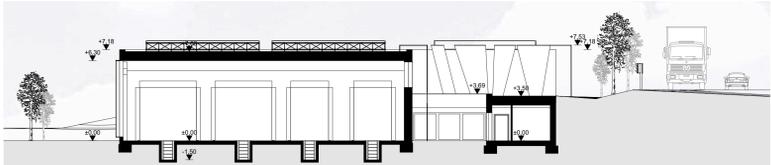


FASSADENELEMENTE HALLE

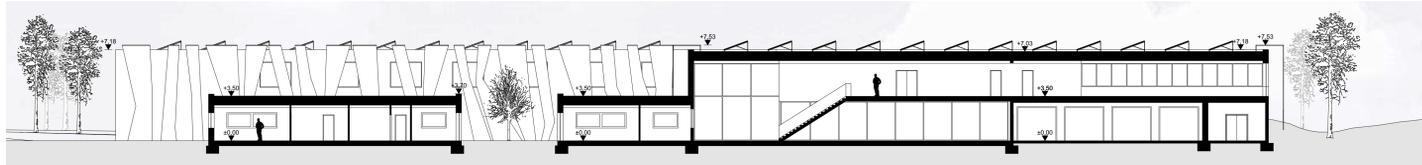


SYSTEMSKIZZE FASSADE HALLE

STRUKTURPLAN M 1:5000



SCHNITT B-B M 1:200



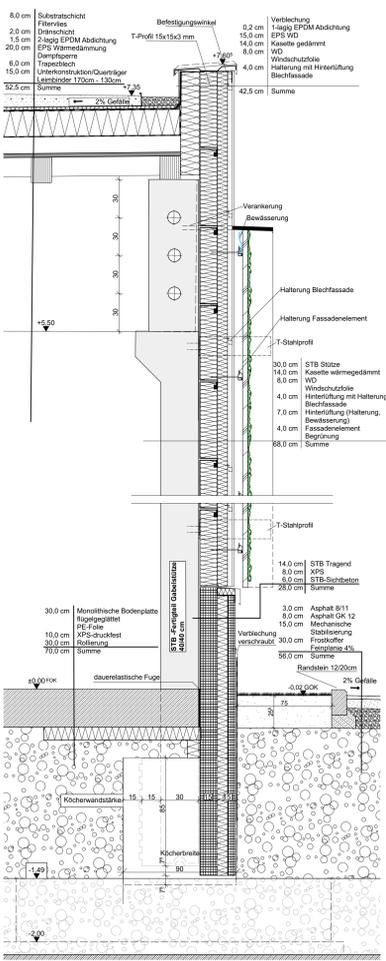
SCHNITT A-A M 1:200



ANSICHT NORD-OST M 1:200



ANSICHT NORD-WEST M 1:200



FASSADENSCHITT M 1:20



GRUNDRISS OG M 1:200